

2. Sachkompetenz

a) Ich kann räumliche, virtuelle und soziale Mobilität beschreiben. (S. 170/171)

1 Beschreibe, was man unter räumlicher, virtueller und sozialer Mobilität versteht. (___/4 P.)

Räumliche Mobilität ist der Wechsel zwischen zwei verschiedenen Orten. (1)

Soziale Mobilität bezeichnet die Beweglichkeit innerhalb der Gesellschaft. (1)

Virtuelle Mobilität ist der Austausch von Informationen mithilfe moderner

Kommunikations- und Informationssysteme. (1)

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
Punkteverteilung: 1 Punkt für die Formulierung im ganzen Satz.							

b) Ich kann verschiedene Formen der räumlichen Mobilität charakterisieren. (S. 170/171)

2 Charakterisiere drei verschiedene Formen räumlicher Mobilität (___/3 P.)

Alltagsmobilität: Wege, die man regelmäßig im Alltag verrichtet (1)

Arbeitsmobilität: Wechsel des Arbeitsplatzes (1)

Wohnsitzmobilität: Wechsel des Wohnorts (1)

Freizeitmobilität: Wegstrecke, die man in der Freizeit für Aktivitäten zurücklegt (1)

Rentnermobilität: Wechsel zwischen zwei Wohnsitzen bei Senioren (1)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
Punkteverteilung: maximal 3 Punkte.							

c) Ich kann verschiedene Formen der sozialen Mobilität benennen. (S. 170/171)

3 Benenne die beschriebene Form der sozialen Mobilität. (___/2 P.)

Beschreibung	Benennung
Wir haben häufig den Wohnort gewechselt und ich musste immer wieder neu anfangen. So habe ich als Repräsentantin für ein Energieunternehmen gearbeitet oder als Altenpflegerin. Heute arbeite ich in der Verwaltung eines Seniorenheimes.	Berufsmobilität
Meine Eltern führten einen kleinen Krämerladen in meinem Heimatort. Ich hatte die Chance als einziges Kind zu studieren. Heute arbeite ich als Rechtsberater in der Vorstandsetage eines internationalen Unternehmens.	Schichtmobilität

stimmt	2 Punkte	stimmt überwiegend	– Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

d) Ich kann erklären, was man unter Ferntourismus versteht.

4 Erkläre den Begriff Ferntourismus. (___/3 P.)

Von Ferntourismus spricht man, wenn man eine Reise in einen anderen Kulturkreis (1)

unternimmt und/oder sehr weite Strecken zurücklegt (1).

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
Punkteverteilung: 1 Punkt für die Formulierung im ganzen Satz							

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

e) Ich kann positive und negative Auswirkungen des Ferntourismus auf die Zielländer nennen. (S. 178/179)

5 Nenne zwei positive und zwei negative Auswirkungen des Ferntourismus auf die Zielländer. (_ / 4 P.)

Positiv: Anstieg des BIP (1)

Wachsende Anzahl an Beschäftigten (1)

Negativ: Pauschalurlaub – Erhalt der Fremdheit zwischen Touristen und Einheimischen (1)

Verbauung von Naturräumen/Naturstränden (1)

Umweltbelastung durch Müll und Wasser/Abwasser (1)

Erhöhte Nachfrage nach Sex – Dienstleistung (1)

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

f) Ich kann die Vorteile und Nachteile von räumlicher Mobilität auflisten. (S. 180/181)

6 Benenne drei Nachteile von räumlicher Mobilität. (_ / 3 P.)

Verkehrsbelastung (1)

Schädigung der Atmosphäre durch Kohlenstoffdioxid (CO₂) (1)

Schädigung der Gesundheit von Mensch, Pflanze und Tier durch Gase und Stäube (1)

Verbrauch der Erdöl- und Erdgasvorräte (1)

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

g) Ich kann Wege zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung beschreiben.

7 Beschreibe an zwei Beispielen Wege zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung. (_ / 3 P.)

Wege einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung sind:

die Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene (1),

die vermehrte Nutzung des Fahrrads innerhalb der Stadt (1),

die Verringerung des Treibstoffverbrauchs (1),

der Einsatz neuer Antriebstechnologien (1).

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
Punkteverteilung: 1 Punkt für die Formulierung im ganzen Satz							

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____